

wbrs Aktuell

Württembergischer Behinderten-
und Rehabilitationssportverband e.V.

4 | 2022

Neues aus dem Verband und den Bereichen Behinderten-,
Rehabilitationssport, Aus- und Fortbildung sowie Inklusion



Unsere Themen:

Wheelchair Skills Day

Aus- &
Fortbildungstermine 2023

Felix Schrader U23-Welt-
meister mit dem Degen
in São Paulo

wbrs

NATUR IN BADEN-WÜRTTEMBERG

FREIE WEGE FÜR ALLE.



Designkonzept: jungkommunikation.de



➤ tourismus-bw.de



**WIR
SIND
SÜDEN.**

**BADEN-
WÜRTTEMBERG**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verband ...da geht was...	
Umfrage: Energiekrise belastet den Sport	4 – 5
60-jähriges Vereinsjubiläum der Versehrtensportgruppe Leonberg	6
Sicher im Sport	6
Neue Vereine 202	6
In eigener Sache	18
Wir wünschen...	27
Aus- und Fortbildung	
WBRS – LEHRGANGSPLAN 2023 – Ausbildung	7 – 10
Fortbildungstermine im WBRS 2023	11 – 16
Behindertensport	
Medaillenflut für Team BaWü bei DM Tischtennis	17
Offene internationale BW und Deutsche Meisterschaft Torball der Damen in Stuttgart	17 – 18
Soyal holt zweimal Silber bei den Deutschen Senioren Meisterschaften	19
ROLLSTUHLFECHTEN: Trotz Rahmenbruch und geliehenem Rollstuhl zweimal aufs Podest	20
Wir gratulieren: Linn Kazmaier	20
Neues Handbike-Trainingsgerät für Querschnittgelähmte im RKU Ulm	21
Felix Schrader U23-Weltmeister mit dem Degen in São Paulo	21
Wheelchair Skills Day in Stuttgart	22 – 23
Wir stellen vor: Schwimmen	24
Inklusion	
Unterwegs mit Handicap macht Schule	26
Barrierefreiheit im Sport – ein Gewinn für alle!	26

Titelbild: Gregor Bleßmann

Liebe Sportinteressierten,

lasst uns in Bewegung bleiben!

Im Verein kommen wir zusammen um Miteinander Sport zu treiben und gemeinsame Interessen zu teilen. Als Mitglieder gestalten wir die Vereine und bringen uns häufig ehrenamtlich ein. Sportler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen füllen die Sportanlagen mit Leben.

Viele Vereine machen sich Sorgen wegen der Energiekrise. Auch ich mache mir Gedanken über die steigenden Energiekosten. Eine Umfrage des DOSB hat ergeben, „dass mehr als 40% der Vereine starke Auswirkungen durch die Energiekrise erwarten.“

Den Artikel aus der DOSB-Presse haben wir Ihnen in der Rubrik Verband abgedruckt.

Ich hoffe Sie können der kalten Jahreszeit auch etwas Positives abgewinnen. Ich persönlich freue mich auf die Weltmeisterschaften im Januar. In Spanien treffen sich Athlet*innen aus dem Para Ski alpin und Para Snowboard. In Schweden findet die WM im Para Ski nordisch statt.

Die Deutschen Meisterschaften im Langlauf und Biathlon haben Vorfreude auf mehr gemacht. Mit am Start waren Linn Kazmaier, Anja Wicker, sowie die Geschwister Martha und Theo Bold.

Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start in das Neue Jahr 2023.

Nun wünsche ich viel Vergnügen bei der Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wortha-Weiß
Vizepräsidentin
Rehabilitationssport



Umfrage: Energiekrise belastet den Sport

Bundesweite Umfrage verdeutlicht herausfordernde Lage der Sportvereine

(DOSB-PRESSE) Der organisierte Sport in Deutschland trägt als größte Bürgerbewegung des Landes mit seinen rund 87.000 Sportvereinen in erheblichem Maße zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Gesundheit der Bevölkerung bei. Insbesondere nach zwei schwierigen, coronageprägten Jahren, kehren die Menschen wieder vermehrt in die Vereine zurück. Umso bedenklicher sind die Ergebnisse der bundesweiten Umfrage des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der 16 Landessportbünde (LSB) zur Lage der Vereine in der Energiekrise, an der sich bis zum 23. Oktober 2022 5.696 Sportvereine aus allen Bundesländern beteiligt haben.

Die Umfrage, die vom Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) durchgeführt wurde, zeigt, dass mehr als 40% der Vereine starke Auswirkungen durch die Energiekrise erwarten. Dazu gehören u.a. Einschränkung des Trainingsbetriebs, Schließungen einzelner Abteilungen oder Mitgliederrückgänge. Rund 6% der befragten Vereine fürchten sogar eine akute Existenzbedrohung, also die Auflösung des Vereins. Zum Vergleich: Rückblickend auf die Corona-Pandemie gaben lediglich 26% der Vereine in der aktuellen Umfrage an, dass sie starken Auswirkungen ausgesetzt waren, knapp 2% gaben an, dass sie existenzbedroht gewesen seien.

DOSB-Präsident Thomas Weikert zeigt sich in Anbetracht dieser Ergebnisse besorgt um die Sportvereinslandschaft: „Die Sportvereine in Deutschland sind stark und haben nicht zuletzt während der Pandemie ein enormes Durchhaltevermögen bewiesen. Aber die Reserven sind so gut wie aufgebraucht und spätestens mit den zu erwartenden, deutlich erhöhten Abschlagszahlungen stehen insbesondere die vielen tausend Vereine mit eigenen Sportanlagen vor teilweise existenzbedrohenden finanziellen Belastungen. Dabei ist es gerade

jetzt enorm wichtig, dass die Sportvereine gestärkt werden und offen bleiben, damit Menschen dort Gemeinschaft erleben, sich zusammen bewegen und vom schwierigen Alltag ablenken können. Damit die Sportvereine gut durch den Winter kommen, braucht es so schnell wie möglich Hilfe aus der Politik, von Bund und Ländern. Wir gehen davon aus, dass die Sportvereine durch die vorgeschlagenen Maßnahmen der Gaspreiskommission entlastet werden. Zudem sollten sie für den ebenfalls diskutierten Härtefallfonds antragsberechtigt sein. Die Signale, die wir aus der Politik erhalten, stimmen mich positiv, aber jetzt geht es um eine zügige und konkrete Umsetzung.“

Energiesparen allein wird nicht reichen

Bereits Anfang September hatte der DOSB seine Mitglieder dazu aufgerufen, im Sport 20% Energie einzusparen und einen entsprechenden Stufenplan und

Leitfaden erstellt. Die aktuellen Zahlen belegen jedoch, dass selbst beim Erreichen des gesteckten Ziels hohe Mehrbelastungen zu erwarten sind.

Michaela Röhrbein, DOSB-Vorständin Sportentwicklung, sieht auch langfristige Handlungsbedarf: „Laut Umfrage heizen mehr als 50% der Vereine mit eigener Sportanlage mit Erdgas. Viele Jahre wurde diese Energieform vom Staat gefördert, ist seit der Energiekrise aber nicht mehr tragbar. Spätestens jetzt dürfen die Vereine nicht mehr allein gelassen werden und brauchen Unterstützung bei der Umstellung auf erneuerbare Energien. Die Sportstätten in Deutschland sind zudem dringend sanierungsbedürftig – es müssen umfassende Modernisierungs- und Dekarbonisierungs-Maßnahmen durchgeführt werden. Der Ausbau der erneuerbaren Energien im Sport kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland sowie zur Reduzierung der Abhängigkeit von



Erdgas leisten. Dies entsprechend zu unterstützen, sollte auch der Politik ein wichtiges Anliegen sein."

Sportvereine stärken

Für viele Vereine sind die Auswirkungen der Energiekrise bereits jetzt zu spüren. So gab mehr als ein Viertel der befragten Vereine an, dass sie einen Mitgliederrückgang aufgrund der aktuellen Krise zu verzeichnen haben. In mehr als 5% der Fälle mussten bereits Sportstätten geschlossen werden.

Um anfallende Mehrkosten abzufangen, sähe sich mehr als ein Drittel der

Vereine laut Umfrage gezwungen, ihre Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, was den Mitgliederrückgang wohl weiter beschleunigen und den Zugang zum Sport insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen erschweren würde. Umso dringlicher sind nun finanzielle Hilfen, die sich mehr als 65% der befragten Vereine wünschen.

Auch Unterstützung beim Ehrenamt ist knapp 40% der Vereine in der aktuellen Lage ein wichtiges Anliegen. Hierzu kann das „ReStart – Sport bewegt Deutschland“-Programm des DOSB,

das vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) mit 25 Millionen Euro gefördert wird, mit Maßnahmen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements einen wichtigen Beitrag leisten. Dazu müssen Sportvereine jedoch insgesamt gestärkt werden.

Quellenangabe und Bildmaterial:
DOSB-PRESSE (Nr. 44, 1. November 2022)



60-jähriges Vereinsjubiläum der Versehrtensportgruppe Leonberg

Am 1. Oktober 2022 feierte die Versehrtensportgruppe des Kreises Leonberg e.V. ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum in der Steinturnhalle in Leonberg nach.

Die Gründung des Vereins erfolgte 1961 in Ditzingen. 1975 nahm der Verein sein Übungsbetrieb als Rehabilitationssport im Wasser in den Hallenbädern Leonberg und Gerlingen auf.

Bei der Jubilar Feier vor 80 Mitgliedern sprach der 1. Vorsitzende Michael Ziaja in seiner Eröffnungsrede über das Ehrenamt und Miteinander im Verein. Grußworte überbrachten sowohl der Bürgermeister der Stadt Leonberg Herr Martin Georg Cohn, als auch Herr Stefan Altenberger als Erster Beigeordneter der Stadt Gerlingen. Ziaja verlas die Grußworte des erkrankten Herrn Engel vom WBRS. Die goldene Ehrennadel mit Brillant des Württembergischen Behinderten und



Rehabilitationsverbandes wurde an Herrn Benno Kny, ehemaliges Mitglied des Vorstandes, überreicht. Für gute Laune sorgte das Büffet und die Live-Musik.

Der WBRS gratuliert der Versehrtensportgruppe Leonberg zum 60-jährigen Jubiläum!

Sicher im Sport

Am 25. Oktober 2022 hat der WBRS seine Mitgliedsvereine zu dem Online-Workshop „Prävention Sexualisierte Gewalt: Entwicklung von Schutzkonzepten“ eingeladen. Referent war Matthias Reinmann von der Württembergischen Sportjugend.

Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen konnten zentrale Fragen geklärt und erste Schritte bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes ermittelt werden. Der größte und wichtigste Punkt ist dabei die Risikoanalyse. Wo liegen die Risiken im eigenen Verein? Gibt es schon bestehende Maßnahmen im Verein? Und welche Präventionsmaßnahmen sind geeignet?

Ein Schutzkonzept kann als fortwährender Schutzprozess betrachtet werden. Ein Schutzkonzept ist Qualitätsmerkmal für einen Verein! Jedes Schutzkonzept ist individuell auf den Verein zugeschnitten und entwickelt sich stetig weiter. Ähnlich wie bei der jungen Frau vor der Kletterwand, gibt es viele verschiedene Wege. Machen Sie den ersten Schritt und holen Sie sich jederzeit Unterstützung.

Hilfe bekommen Sie bei den Fachberatungsstellen vor Ort unter

www.hilfeportal-missbrauch.de, bei der WSJ unter www.wsj-online.de sowie über den WBRS unter www.wbrs-online.net



Neue Vereine 2022

Vereinsname	Beitrittsdatum		
Reha-Sport beweg dich gesund e.V.	01.01.2022	TSV Obere Fils e.V.	01.06.2022
TV Waldhausen e.V.	21.01.2022	TSV Mutlangen	10.06.2022
Sport-Union Neckarsulm e.V.	07.02.2022	TV Hebsack 1912 e.V.	22.06.2022
Sport-Club Giengen 1949 e.V.	28.02.2022	Fußballverein Asch e.V. 1921	27.06.2022
TSV Pliezhausen 1902 e.V.	31.03.2022	medifit plus e.V.	10.10.2022
SV Bondorf 1934 e.V.	10.05.2022	TSV Ehningen e.V.	19.10.2022

Es wurden für den Rehabilitationssport neue Richtlinien für die Fortbildungsordnung erlassen.

Bitte beachten Sie hierbei vor allem folgende Punkte: Soll eine Anerkennung von externen Fortbildungen zur Lizenzverlängerung erfolgen, muss diese vorab genehmigt werden, ansonsten findet diese keine Berücksichtigung bei der Verlängerung und es kann auch keine Genehmigung innerhalb des Antragsverfahrens im Nachgang erfolgen. Somit müssen ab 01.01.2023 alle externen Fortbildungen vorab geprüft werden. Weiterhin ist zu beachten, dass online durchgeführte Fortbildungen mit maximal 8 Lerneinheiten anerkannt werden können, die restlichen 7 Lerneinheiten müssen in Präsenz besucht bzw. nachgewiesen werden.

WBRS – LEHRGANGSPLAN 2023

– Ausbildung

(Änderungen vorbehalten)

Bitte reichen Sie vor der Anmeldung zu einem Lehrgang alle Nachweise über Ihre bisher erworbenen Qualifikationen ein (relevante Berufsausbildungen, Lizenzen anderer Sportverbände,...). Gerne auch im PDF-Format per E-Mail (t.placht@wbrs-online.net). Wir melden uns schnellst möglich bei Ihnen und teilen Ihnen mit, welche Lehrgänge Sie für den Erwerb einer Rehabilitationssport-Lizenz B absolvieren müssen. Vergessen Sie bitte nicht anzugeben, welchen Profilbereich (Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, GB oder Psychische Erkrankungen) Sie absolvieren möchten.



Diese Lehrgänge finden in Kooperation zwischen dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS) und dem WLSB statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetzes ist der Württembergische Landessportbund.

Grundausbildung

Die drei B10-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der vier möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 1	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
B10 Grundlehrgang 1 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B10-1 (1+2+P)	(1) 03. - 05.01.2023 (online) (2) 17. - 1.01.2023 (P) 11.02.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	03.12.2022	540 € / 970 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B10 Grundlehrgang 2 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B10-2 (1+2+P)	(1) 04. - 06.04.2023 (online) (2) 11.-15.04.2023 (P) 06.05.23	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	04.03.2023	540 € / 970 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B10 Grundlehrgang 3 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B10-3 (1+2+P)	(1) 01. - 03.08.2023 (online) (2) 20.-24.09.2023 (P) 07.10.2023	Online/ Landessportschule Albstadt (www.lssa.de)	01.07.2023	540 € / 970 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B10 Grundlehrgang 4 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B10-4 (1+2+P)	(1) 11. - 13.10.2023 (online) (2) 24.-28.10.2023 (P) 04.11.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	11.09.2023	540 € / 970 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

P8-Lehrgänge

Die beiden P8-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der beiden möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P8-1	26.05.2023	Landessport- schule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	26.04.2023	70 € / 150 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung.
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P8-2	20.10.2023	Landessport- schule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	20.09.2023	70 € / 150 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung.

P16-Lehrgänge

Die drei P16-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der vier möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 1	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P16-1	24. - 25.02.2023	Landesportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	24.01.2023	100 € / 200 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Krankheitsbilder.
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P16-2	05. - 06.05.2023	Landesportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	05.04.2023	100 € / 200 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Krankheitsbilder.
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P16-3	28. - 29.07.2023	Landesportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	28.06.2023	100 € / 200 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Krankheitsbilder.
Grundlagenkurs (für Teilnehmer*innen mit spezieller Vorbildung)	P16-4	24. - 25.11.2023	Landesportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	24.10.2023	100 € / 200 €* *Nicht-Mitglieder	Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Krankheitsbilder.

Orthopädie

Die fünf B30-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der sechs möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
B30 Orthopädie-1 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-1 (1+2+P)	(1) 03. - 04.12.22 (online) (2) 10. - 13.01.2023 (P) 18.02.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	03.11.2022	500 € / 800 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B30 Orthopädie-2 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-2 (1+2+P)	(1) 17. - 19.02.2023 (2) 01. - 03.03.2023 (P) 25.03.2023	Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	17.01.2023	900 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B30 Orthopädie-3 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-3 (1+2+P)	(1) 11. - 12.03.2023 (online) (2) 21. - 24.03.2023 (P) 22.04.2023	Online/ Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	11.02.2023	500 € / 800 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B30 Orthopädie-4 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-4 (1+2+P)	(1) 12. - 14.05.2023 (2) 24. - 26.05.2023 (P) 10.06.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	12.04.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

B30 Orthopädie-5 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-5 (1+2+P)	(1) 21. - 23.07.2023 (2) 13. - 15.09.2023 (P) 30.09.2023	Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	21.06.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B30 Orthopädie-6 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-6 (1+2+P)	(1) 16. - 17.09.2023 (online) (2) 05. - 08.10.2023 (P) 21.10.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	16.08.2023	500 € / 800 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B30 Orthopädie-7 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B30-7 (1+2+P)	(1) 10. - 12.11.2023 (2) 29.11. - 01.12.2023 (P) 16.12.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	10.10.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Innere Medizin

Die beiden B40-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der beiden möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
B40 Innere Medizin-1 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B40-1 (1+2+P)	(1) 05. - 07.06.2023 (online) (2) 21. - 25.06.2023 (P) 15.07.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	05.05.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
B40 Innere Medizin-2 Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B40-2 (1+2+P)	(1) 30.10. - 01.11.2023 (online) (2) 14. - 18.11.2023 (P) 02.12.2023	Online/ Sportpark Ost Ludwigsburg (www.auszeit-lb.de)	30.09.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Neurologie

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
B60 Neurologie- Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	B60 (1+2+P)	(1) 07. - 09.07.23 (2) 19. - 21.07.23 (P) 09.09.22	Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	07.06.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Sonderlehrgang für Fitnesstrainer*innen

Die beiden Fitness-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen, der beiden möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
Ausbildung Orthopädie für Fitnesstrainer Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	Fitness-1 (1+2+P)	(1) 06. - 07.06.2023 (online) (2) 13. - 16.06.2023 (P) 08.07.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	05.05.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
Ausbildung Orthopädie für Fitnesstrainer Bei einer Anmeldung werden automatisch alle drei Teile (1+2+P(rüfung)) gebucht!	Fitness-2 (1+2+P)	(1) 31.10. - 01.11.2023 (online) (2) 21. - 24.11.2023 (P) 09.12.2023	Online/ Landessportschule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	30.09.2023	600 € / 900 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Sonderlehrgang für Physiotherapeut*innen

Die beiden Physio-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen der beiden möglichen Lehrgänge entscheiden

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
Ausbildung Orthopädie für Physiotherapeuten 1	Physio-1	11. - 15.04.2023	Landessport- schule Ruit (www.landessportschule-ruit.de)	11.03.2023	660 € / 1050 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
Ausbildung Orthopädie für Physiotherapeuten 2	Physio-2	25. - 29.09.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	25.08.2023	660 € / 1050 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Sonderlehrgang für Lehrer*innen (Sport- und Gymnastiklehrer,...)

Die beiden Lehrer-Lehrgänge sind identische Lehrgänge. Sie müssen sich für einen der beiden möglichen Lehrgänge entscheiden.

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
Ausbildung Orthopädie für Lehrer (z. B. Sport- und Gymnastiklehrer,...)	Lehrer-1	02. - 06.01.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	02.12.2022	660 € / 1050 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte
Ausbildung Orthopädie für Lehrer (z. B. Sport- und Gymnastiklehrer,...)	Lehrer-2	02. - 06.08.2023	Landessportschule Albstadt (www.ls-albstadt.de)	02.07.2023	660 € / 1050 €* *Nicht-Mitglieder	Im LG-Preis enthalten: Übernachtung im DZ, Hauptmahlzeiten, Skripte

Geistige Behinderung

Der Lehrgang wird vom BBS Baden oder BVS Bayern organisiert.

Die Anmeldung erfolgt direkt über den bayerischen oder den badischen Verband

Ausbildungsblock Lizenzstufe 2	LG-Nr.:	Termine	Orte	Meldeschluss	Kosten	Besonderheiten
B70 Geistige Behinderung (Anmeldung direkt über den BVS Bayern)	B70 (1+2+3)	(1) 30.09.- 01.10.2023 (online) (2) 19. - 22.10.2023 (3) 10. - 12.11.2023	Abensberg (Bayern)		950 € für Mitglieder des BVS Bayern oder DBS (Inkl. Ü/VP) 1.235 € für Nichtmitglieder (Inkl. Ü/VP)	Eine Anmeldung über den WBRS ist nicht möglich. Bitte direkt beim BVS anmelden: www.bvs-bayern.com/ Bildung/



Bild: depositphotos

Fortbildungstermine im WBRS 2023

Diese Lehrgänge finden in Kooperation zwischen dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS) und dem WLSB statt. Anerkannter Träger im Sinne des Bildungszeitgesetzes ist der Württembergische Landessportbund.



Fo-01-23	Core Stability und Faszientraining im Rehasport
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin
Inhalt:	Core Stability" bedeutet so viel wie Kern-Stabilität. Der Kern oder die Körpermitte stellen ein zentrales Stütz- und Bewegungselement im menschlichen Körper dar. Hier verlaufen mehrere Muskeln bzw. Muskelgruppen, die der Stabilität und Aufrichtung des Körpers dienen. Beim Faszientraining handelt es sich der Definition nach um eine Trainingsmethode, die der Förderung der Eigenschaften unseres kollagenen bzw. muskulären Bindegewebes, der sogenannten Faszien, dient. Wir werden die anatomisch-physiologischen Grundlagen und die faszialen Strukturen im Körper kennenlernen. Dies erweitern wir mit einem faszialen Bewegungskonzept, werden schwingen und federn, Faszial stretchen, kräftigen und die Sensorik verfeinern.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	07. – 08. Januar 2023
Anmeldeschluss:	07. Dezember 2022
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Anette Kümmel
Fo-02-23	Resilienz. Wie Sport die psychische Widerstandsfähigkeit stärkt!
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie
Inhalt:	Resilienz beschreibt allgemein einen Zustand geistiger und körperlicher Gesundheit, der es uns erlaubt besser durch den Alltag zu kommen. In diesem Seminar lernen wir resilienter zu werden, um in der Lage zu sein souverän auf Veränderungen zu reagieren und sich gut an neue Situationen anzupassen. – Resilienzfaktoren – Energiemanagement – Antreiber Modell Transaktionsanalyse – Stress / Burnout – Werte – Grundprinzipien der Resilienzförderung – Resilienzttest – Glaubenssätze – Umgang mit Krisen – Entspannung
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	28. – 29. Januar 2023
Anmeldeschluss:	15. Dezember 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Irmhild Zwiener
Fo-03-23	Spiele in Herzgruppen
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin
Inhalt:	Neben der medizinisch begründeten „Einstiegs motivation“ zur Teilnahme an Rehasportgruppen leisten spielpädagogisch konzipierte Spielangebote einen wichtigen Beitrag zur „Bleibemotivation“ und tragen wesentlich zur Verbesserung des Gruppenklimas bei. Freudvolles Spielen, mit lachenden Teilnehmenden und ohne Zwang zum Sieg, sind oft der Höhepunkt der Gruppenstunde. Während bei Funktionsgymnastik, Ausdaueranteilen und Entspannungsformen die Belastung relativ einfach zu dosieren ist, müssen Übungsleiter*innen bei dem Wunsch von Teilnehmenden nach „großen Feldspielen“ gezielte Regeländerungen und Spielvarianten kennen, um Überforderungen und Selbstgefährdung von Übereifrigen zu vermeiden. In diesem Lehrgangsteil lernen die Teilnehmer*innen zahlreiche kleine Spiele und Spielvariation kennen, mittels derer sie über Kontakt-, Kennenlern- und Vertrauensspiele und durch Verwendung zahlreicher Kleingeräte ihre Stunden auflockern und bei ihren Teilnehmenden eine entspannte gemeinsame Spielfähigkeit entwickeln können.

Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	28. – 29. Januar 2023
Anmeldeschluss:	28. Dezember 2022
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referent: Prof. Dr. Hanke

Fo-06-23	Update Rückenschmerz
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin
Inhalt:	Das Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen ein Update zum Thema Rückenschmerz zu vermitteln und wie Sie dieses neu erlangte Wissen im Rehasport umsetzen können.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	21. – 22. Januar 2023
Anmeldeschluss:	21. Dezember 2022
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referent: Stephan Ziegler

Fo-10-23	Ausdauer, Kraft und Koordination in Herzsportgruppen
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin
Inhalt:	– Belastungsdosierung im Ausdauertraining (Dauerbelastung und Intervalltraining) – Krafttraining mit Herzpatient*innen – Methodik von Kraft- und Ausdauertraining – Kraftbelastung nach Sternotomie – Verhältnis von Ausdauer-, Kraft- und Sensomotorischem Training im Herzsport
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	25. – 26. März 2023
Anmeldeschluss:	24. Februar 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Anette Kümmel

Fo-11-23	Entstehung und Therapie von psychischen Störungen und chronisch-körperlichen Erkrankungen. Warum ist Sport die beste Medizin?
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Psychische Erkrankungen, Orthopädie, Neurologie und Innere Medizin
Inhalt:	Diese Fortbildung soll einen vertieften Einblick in die Entstehung und Therapie psychischer Störungen und chronisch-körperlicher Erkrankungen verschaffen. Ihr sporttherapeutisches Tun soll dadurch noch verständlicher und effektiver werden. Dazu werden wir die wichtigsten neurobiologischen Daten Revue passieren lassen, die Konsistenztheorie von K. Grawe uns noch genauer anschauen und schlussendlich das Ganze mit philosophischen Aspekten der modernen Leibphänomenologie abrunden.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	15. – 16. April 2023
Anmeldeschluss:	15. März 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referent: Martin Schley

Fo-13-23	Stundenplan – meine beste Stunde
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin
Inhalt:	In dieser Fortbildung sollen die Übungsleiter*innen ihre besten Sportstundeninhalte miteinander teilen und vorstellen. Ideen teilen, ausprobieren, Materialien kennenlernen und sich Anregungen für die eigenen Stunden holen. Es gibt ebenso genügend Zeit für einen regen Austausch zu alltäglichen "Problemen" in der Sportstunde.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	12. – 13. Mai 2023
Anmeldeschluss:	05. April 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Diana Schulz

Fo-16-23	Der Einfluss von Ernährung auf orthopädische Krankheitsbilder
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin und Orthopädie
Inhalt:	Die Ernährung zeigt einen entscheidenden Einfluss auf den Krankheitsverlauf verschiedener orthopädischer Krankheitsbilder, kann diesen positiv beeinflussen und Symptome lindern. <u>Inhalte:</u> Ernährungsempfehlungen bei Osteoporose, Arthrose, entzündlichen Gelenkerkrankungen, Krebs. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Krankheitsentstehung, sowie dem Krankheitsverlauf und der Ernährung? Wie sieht eine gelenkschützende Ernährung allgemein aus? Welche Nahrungsmittel, Makro- und Mikronährstoffe sind bei den einzelnen Krankheitsbildern wichtig? Erhalten Sie einfache und praxistaugliche Tipps für Ihre Tätigkeit als Übungsleiter*innen.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	10. – 11. Juni 2023
Anmeldeschluss:	10. Mai 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Juliane Isbrecht

Fo-17-23	Sportmedizinische Aspekte im Rehasport
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin
Inhalt:	Das Ziel dieser Fortbildung ist das Erwerben oder/und das Auffrischen von Kenntnissen wissenschaftlicher Aspekte aus der Sportmedizin, bezugnehmend auf den Reha-Sport. Die anatomischen und sportphysiologischen Inhalte werden von der Dozentin und den Teilnehmer*innen analysiert und sowohl in praktische als auch gezielte Übungen aus dem Reha-Sport eingebunden. Das Wissen über den BMI, die Körperkomposition u.a. bis hin zur Vo2max-Berechnung werden in unsere Reha-Sport-Gruppenrealität transferiert und damit real und greifbar für unsere Reha Sportler*innen. Mit der Durchführung von orthopädischen und/oder internistischen Analysen werden wir unseren Teilnehmenden noch mehr motivieren, die gesteckten Ziele noch besser zu erreichen. In dieser Fortbildung bekommen die Übungsleiter*innen, u.a. auch aufgrund zahlreicher praktischer Übungen, neue und wirkungsvolle Ideen und Anregungen für ihre Reha-Sport-Stundengestaltung.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	17. – 18. Juni 2023
Anmeldeschluss:	17. Mai 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Haline Fontes-Baumbach

Fo-18-23	Ausdauer, Kraft und Koordination in Herzsportgruppen
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin
Inhalt:	– Belastungsdosierung im Ausdauertraining (Dauerbelastung und Intervalltraining) – Krafttraining mit Herzpatient*innen – Methodik von Kraft- und Ausdauertraining – Kraftbelastung nach Sternotomie – Verhältnis von Ausdauer-, Kraft- und Sensomotorischem Training im Herzsport
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	24. – 25. Juni 2023
Anmeldeschluss:	24. Mai 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Anette Kümmel

Fo-19-23	Aus Basicübungen das Beste herausholen
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie
Inhalt:	Basicübungen und Aerobicsschritte in Kombination mit (lateinamerikanischer) Musik peppen so manche Rehasunde auf und bringen Abwechslung in die Stunde. Zudem wollen wir verschiedene Zirkelvariationen testen und auch die Koordination etwas genauer unter die Lupe nehmen.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	01. – 02. Juli 2023
Anmeldeschluss:	01. Juni 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Diana Schulz

Fo-22-23	Resilienz. Wie Sport die psychische Widerstandsfähigkeit stärkt!
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie
Inhalt:	Resilienz beschreibt allgemein einen Zustand geistiger und körperlicher Gesundheit, der es uns erlaubt besser durch den Alltag zu kommen. In diesem Seminar lernen wir resilienter zu werden, um in der Lage zu sein souverän auf Veränderungen zu reagieren und sich gut an neue Situationen anzupassen. – Resilienzfaktoren – Energiemanagement – Antreiber Modell Transaktionsanalyse – Stress / Burnout – Werte – Grundprinzipien der Resilienzförderung – Resilienztest – Glaubenssätze – Umgang mit Krisen – Entspannung
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	09. – 10. September 2023
Anmeldeschluss:	09. August 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Irmhild Zwiener

Fo-24-23	Neue Wege der Bewegung bei Menschen mit Geistiger Behinderung
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Geistige Behinderung
Inhalt:	Wie der Titel schon beinhaltet, wollen wir neue Spiele und Bewegungseinheiten ausprobieren und erfahren. Außerdem wollen wir „Psychomotorik unter Berücksichtigung Erlebnispädagogischer Elemente in der Halle“ anbieten. Hierbei geht es darum Grenzen zu erkennen, zu analysieren und zu überschreiten, gegebenenfalls mit Unterstützung anderer Kursteilnehmer*innen. Wenn es das Wetter zulässt, könnten Einheiten auch draußen im Gelände stattfinden.

Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	22. – 23. September 2023
Anmeldeschluss:	22. August 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referent: Winfried Maulbetsch

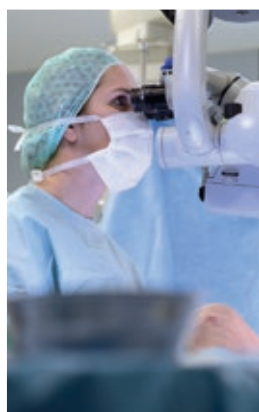
Fo-25-23	Multiple Sklerose und Morbus Parkinson
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Neurologie
Inhalt:	Neurologische Erkrankungen werden enorm zunehmen. Gerade bei M. Parkinson und MS helfen Sport und gezieltes Training. In diesem Lehrgang wird besprochen was bei den Erkrankungen zu beachten ist und welche spezifischen Übungen am besten helfen.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	04. – 05. November 2023
Anmeldeschluss:	04. Oktober 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Sabine Lamprecht

Fo-29-23	Teller Qigong – Pan Zi Gong Gesundheitsübung & Faszientraining
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin und Orthopädie
Inhalt:	Teller Qigong vermittelt die Gedanken und die Essenz der traditionellen chinesischen Bewegungsarten und Aspekte der modernen Sportwissenschaft auf spielerische Art und Weise. Es verbinden sich Elemente des Kung Fu, Qigong und Taiji zu einer harmonischen und trainingsintensiven Übungsreihe. Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Bewegungsfluss auf hohem Niveau werden geschult. Die Wirkung auf den gesamten Bewegungsapparat ist sofort spürbar. Speziell die Wirkung auf Faszien hilft der Entwicklung der Inneren Verbindung des Körpers. Die Übenden lernen den Körper als Einheit aus der Mitte und koordiniert von den Füßen bis in die Finger zu bewegen. Die Bewegungen sind gelöst und entspannt, natürlich und ungezwungen. Durch Verwendung von Tellern, Säckchen und anderen Hilfsmitteln hat das Pan Zi Gong einen hohen Aufforderungscharakter und lässt beim Üben große Freude aufkommen. Zielgruppe sind alle Menschen mit Freude und Spaß an Bewegung unabhängig von Konstitution und Alter.
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	25. – 26. November 2023
Anmeldeschluss:	25. Oktober 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referent: Sören Philipzik

Fo-31-23	Sportmedizinische Aspekte im Rehasport
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin
Inhalt:	Das Ziel dieser Fortbildung ist das Erwerben oder/und das Auffrischen von Kenntnissen wissenschaftlicher Aspekte aus der Sportmedizin, bezugnehmend auf den Reha-Sport. Die anatomischen und sportphysiologischen Inhalte werden von der Dozentin und den Teilnehmern/innen analysiert und sowohl in praktische als auch gezielte Übungen aus dem Reha-Sport eingebunden. Das Wissen über den BMI, die Körperkomposition u.a. bis hin zur Vo2max-Berechnung werden in unsere Reha-Sport-Gruppenrealität transferiert und damit real und greifbar für unsere Reha Sportler*innen. Mit der Durchführung von orthopädischen und/oder internistischen Analysen werden wir unseren Teilnehmenden noch mehr motivieren, die gesteckten Ziele noch besser zu erreichen. In dieser Fortbildung bekommen die Übungsleiter*innen, u.a. auch aufgrund zahlreicher praktischer Übungen, neue und wirkungsvolle Ideen u. Anregungen für ihre Reha-Sport-Stundengestaltung.

Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	08. – 09. Dezember 2023
Anmeldeschluss:	08. November 2023
Ort:	Landessportschule Albstadt
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Haline Fontes-Baumbach

Fo-32-23	Ausdauer, Kraft und Koordination in Herzsportgruppen
Zielgruppe:	Übungsleiter B Rehabilitationssport Innere Medizin
Inhalt:	– Belastungsdosierung im Ausdauertraining (Dauerbelastung und Intervalltraining) – Krafttraining mit Herzpatienten – Methodik von Kraft- und Ausdauertraining – Kraftbelastung nach Sternotomie – Verhältnis von Ausdauer-, Kraft- und Sensomotorischem Training im Herzsport
Umfang:	16 Lehreinheiten (LE) in Theorie und Praxis
Termin:	16. – 17. Dezember 2023
Anmeldeschluss:	16. November 2023
Ort:	Landessportschule Ruit
Kosten:	100,- € WBRS-Mitglieder / 200,- € Nicht-Mitglieder
Sonstiges:	Referentin: Anette Kümmel



Spitzenmedizin *menschlich*

BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Tübingen

• Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Traumatologie
Becken- und Acetabulumchirurgie
Rekonstruktive Chirurgie
Sporttraumatologie
Arthroskopische Chirurgie
Fußchirurgie
Septische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie
Pseudarthrosenbehandlung

• Plastische Chirurgie

Hand- und Verbrennungschirurgie
Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Zertifiziertes Sarkom- und Hand-
Traumazentrum

• Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Zertifiziertes Kopf-Hals Tumorzentrum
Gesichtsfehlbildungen
Kieferorthopädische Chirurgie
Traumatologie des Gesichtsschädels

• Rehazentrum für BG-Patientinnen und Patienten inkl. Schmerztherapie

• Zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung

• Zertifiziertes Zentrum für Alterstraumatologie - ATT

• Zertifiziertes überregionales Traumazentrum

• Zentrum für die Behandlung Querschnittgelähmter

• Ambulantes und stationäres Therapiezentrum

• Zertifiziertes Wirbelsäulenzentrum (Eurospine)



Medaillenflut für Team BaWü bei DM Tischtennis

Dieses Jahr fanden am 8. und 9.10. die Deutschen Meisterschaften im Para Tischtennis in der deutschen Tischtennis Hochburg schlechthin statt, denn es ging nach Düsseldorf ins Deutsche Tischtennis Zentrum. Insgesamt gab es eine recht große Delegation aus Baden-Württemberg, was auch dadurch unterstrichen wurde, dass in fast jeder Wettkampfklasse mindestens ein*e Starter*in aus BaWü vertreten war.

Die erfolgreichste Spielerin aus unserer Sicht war dabei Andrea Divkovic vom SV Salamander Kornwestheim. Sie holte im Einzel souverän Gold und gab dabei in 6 Spielen nur 2 Sätze ab. Darüber hinaus gewann Sie mit dem Damen-Team der WK 11 zusammen mit Nina Scherbach (Tischtennis Frickenhausen) und Sandra Frosch (SV Hoffeld) ebenfalls die Goldmedaille.

Auch 2 Medaillen konnte Thomas Brühle (Tischtennis Frickenhausen) gewinnen. Im Mixed der WK 1-5 holte er zusammen mit Nationalmannschaftskollegin Sandra Mikolaschek den 1. Platz. Im Einzel musste er sich

nur seinem Doppelpartner von Tokio, Topspieler Thomas Schmidberger, geschlagen geben.

Ebenso mit einer Silbernen und ein Goldenen Medaille konnte Michael Roll (Tischtennis Frickenhausen) nach Hause fahren. Im Doppel der WK 10 holte er zusammen mit Jannik Schneider vom SV Hoffeld die Goldmedaille. Im Einzel verlor er nach 2:1 Satzführung leider gegen das 15-jährige Nachwuchstalente Mio Wagner.

Leider war Michael Roll nicht der Einzige, der ein Finale nach Satzführung denkbar knapp noch verloren hat. Auch Stefanie Sterr (Tischtennis Frickenhausen) konnte diese gute Ausgangsposition nicht nutzen und hatte im 5. Satz das Nachsehen gegen Marlene Reeg. Im Doppel lief es dagegen besser und sie konnte an der Seite von Gracia Rentschler (TSV Musberg) den 1. Platz erreichen.

Darüber hinaus wurden noch einige weitere Medaillen gewonnen. Besonders erwähnenswert an dieser Stelle ist die Bronzemedaille von Sarah Kornau (Tischtennis Frickenhausen), die nach über 2-jähriger gesundheitsbedingter Pause die Bronzemedaille in der WK 4-5 erreichen konnte.



Bild: Martina Pistora



Offene internationale BW und Deutsche Meisterschaft Torball der Damen in Stuttgart



Bild: Waldemar Kafner

Es war alles angerichtet, die Teams waren eingeladen und hatten zugesagt, die Organisation stand, die Vorfreude ist riesig gewesen. Doch Corona warf, wie bei vielen, vielen anderen auch, alles über den Haufen und die offene internationale Baden-Württembergische Meisterschaft Torball der Damen am 18. Mai 2020 musste nur ein paar Wochen davor abgesagt werden.

Über zwei Jahre dauerte es, bis das Turnier nachgeholt werden sollte.

Zehn Frauenteam sollten am 24. September 2022 an den Start gehen. Da auf nationaler Ebene 2019 das letzte Event für Frauentorballteams stattfand, entstand der Gedanke für die deutschen Teams zeitgleich mit unserem Turnier die Deutsche Meisterschaft auszutragen. Nach einigem Hin und Her und mehreren Gesprächen mit dem Deutschen Behinderten Sportverband stand am Ende fest, dass die fünf deutschen Teams auch um den nationalen Meistertitel spielen werden. Ausrichter waren in Zusammenarbeit der SV Hoffeld und der WBRS.

Acht Mannschaften aus Graz/A, Glarus/CH, Bozen/I, Laval/F, Waasland/B, Borussia Dortmund, die Spielgemeinschaft St.

Pauli/Langenhagen und die Spielgemeinschaft München/Marburg reisten am Freitag an, um sich am Samstag, zusammen mit zwei Teams des SV Hoffeld, auf dem Spielfeld zu messen.

Der Spielplan hatte vorgesehen, dass die deutschen Teams zunächst alle gegeneinander antraten um damit zeitgleich die Deutsche Meisterschaft auszuspielen.



Bild: Waldemar Kafner



Bild: Steffen Neumann

Gleich zu Beginn traf der Titelverteidiger Dortmund auf den stärksten Konkurrenten, die SG München/Marburg. In einem spannenden Spiel trennten sich beide mit einem 2:2 Unentschieden, was schnell die Vermutung aufkommen ließ, dass die Tordifferenz über den Meistertitel entscheiden würde. Dem war dann auch so, denn beide Teams gewannen die restlichen drei Partien gegen ihre deutschen Gegner. Da die SG München/Marburg nur ganz knapp gegen die SG St. Pauli/Langenhagen siegte, konnten sie in der Tordifferenz dem Titelverteidiger und neuem Deutschen Meister aus Dortmund nicht mehr gefährlich werden und mussten sich mit Platz zwei begnügen.

Punktgleich waren auch die Plätze drei und vier, wobei der SV Hoffeld 2 den Kürzeren zog und der SG St. Pauli/Langenhagen die Bronzemedaille überlassen musste. Der SV Hoffeld 1 rundete mit Platz fünf die Ergebnisliste ab. Fairerweise muss man anmerken, dass die beiden württembergischen Teams

verletzungsbedingt nur mit jeweils drei Spielerinnen, also ohne Ersatzspielerinnen, antraten.

Auch die ausländischen Gästeteams starteten morgens auf dem zweiten Spielfeld in die offene internationale Baden-Württembergische Meisterschaft. Schnell stellte sich heraus, dass Waasland in einer Topform ist. Die belgische Serien-Meisterinnen gewannen ihre ersten sieben Spiele, darunter ein klares 6:3 gegen den frisch gekürten Deutschen Meister Dortmund. Aber auch die SG München/Marburg siegte sich durch das Turnier. Somit kam es im vorletzten Spiel beider Teams zum Showdown, in welchem die Deutschen mit 6:4 die Oberhand behielten. Mit einem knappen Sieg gegen Graz im letzten Spiel sicherte sich die SG München/Marburg den Turniersieg. Sowohl Waasland mit Platz zwei, als auch Graz auf Platz drei konnten sich noch vor den Deutschen Meister Dortmund schieben. Auf den weiteren Platzierungen lagen Bozen, Laval (welche das

erste Mal in Stuttgart waren), St. Pauli/Langenhagen, Hoffeld 2, Glarus (mit großem Abstand das jüngste Team) und Hoffeld 1.



Bild: Waldemar Kafner

Alle Mannschaften waren hoch zufrieden mit der unheimlich harmonischen Stimmung während des Turniers, mit der Verpflegung am Spieltag (es gab u.a. hausgemachte Maultaschen) und der Teilnahme am größten Frauentorballevant in Europa seit vielen Jahren. Die allermeisten Teilnehmerinnen konnten sich ohnehin nicht erinnern jemals an einem 10-Mannschaften Turnier angetreten zu sein.

Sehr beachtlich war auch der enorme Altersunterschied von 66 Jahren zwischen der jüngsten (Naomi, 11 Jahre aus Glarus) und ältesten Spielerin (Margret, 77 Jahre aus Hoffeld).

Ein dickes Dankeschön gilt allen, welche dieses Turnier, sei es in Form von Spenden, Zuschüssen oder tatkräftiger Hilfe in der Halle, möglich gemacht haben.

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es an der Abschlussfeier (Siegerehrung und Abendessen) ausschließlich positives Feedback.

Bericht: Alexander Knecht

In eigener Sache... wbrs

Vom 22. Dezember 2022 bis einschließlich 5. Januar 2023 bleibt die Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 9. Januar 2023 sind wir wieder für euch da.



Soyal holt zweimal Silber bei den Deutschen Senioren Meisterschaften

Am 21.10.22 und 22.10.22 fanden in Zella-Mehlis (Thüringen) die Deutschen Meisterschaften im Para Tischtennis für Senior*innen statt.

Ibrahim „Ibo“ Soyal holte bei den Senioren Ü40 zwei Silbermedaillen im Einzel und Doppel. Er trat in der Wettkampfklasse 6 (WK6) und Altersklasse I (AK I: Spieler die zwischen 40 Jahren und 49 Jahren alt sind) an.



Am Freitag stand – wie üblich – die Doppelkonkurrenz an. Ibo Soyal und sein langjähriger Doppelpartner Stefan Strobel (TT Frickenhausen) wollten einen großen Erfolg feiern. In einer sehr starken 5-er Gruppe galt es den Deutschen Vizemeister Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Im ersten Spiel hatten sie keinerlei Probleme gegen Krebs/Richel (Niedersachsen/Hessen) und gewannen das Doppel wie erwartet mit 3:0 und fanden somit sehr gut in das Turnier hinein. Im zweiten Spiel ging es gegen das starke Doppel Bröxkes/Schneider aus Nordrhein-Westfalen. Nach sehr schönen und spannenden Ballwechseln gelang es Soyal / Strobel auch dieses Doppel mit 3:0 für sich zu entscheiden. Im anschließenden Spiel gegen Bindrum / Schumacher (Bayern / Nordrhein-Westfalen) zeigte Ibo Soyal mit seinem Doppelpartner erneut seine Spielklasse und somit ging auch dieses vorletzte Spiel ohne Satzverlust an das Württembergische Doppel. Somit kam es im letzten entscheidenden Spiel zum Finale in der Doppelkonkurrenz der WK7 (WK6 und WK7 wurden im Doppel zusammen gelegt). Hier erwartete das Württemberger Duo das auch bislang ungeschlagene Doppel Markus / Webel (Sachsen-Anhalt / Niedersachsen). Der

erste Satz war sehr umkämpft und ging leider knapp mit 9:11 an die Gegner. In den folgenden beiden Sätzen kämpften Soyal / Strobel weiter aber am Ende stand ein 0:3 zu Buche.

Am Ende des Tages blieb dem Kornwestheimer Soyal mit seinem Doppelpartner „nur“ ein toller 2. Platz im Doppel und somit der Deutsche Vizemeister Titel.



Am Samstag ging es für Ibo Soyal mit der Einzelkonkurrenz weiter. Hier galt es für den zweimaligen Deutschen Meister (Senioren Ü40 / WK6 / AK I) den Titel zum 3. Mal zu holen. Die Platzierungen wurden in einer 4-er Gruppe ausgespielt. Im ersten Spiel hatte Ibo Soyal keinerlei Probleme gegen Richel, T. (TSF Heuchelheim) und gewann sehr souverän mit 3:0. In der zweiten Begegnung musste der SVK-ler gegen Schumacher, H.-G. (RBS Solingen) an den Tisch. Nach einer kurzen Schwächephase im 2. Satz gewann Soyal auch dieses zweite Einzel deutlich mit 3:1.

Im letzten und entscheidenden Spiel um Platz 1 kam es erneut (wie bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Düsseldorf 08./09.10.22) zu der Begegnung Ibrahim Soyal vs. Jörg Schneider (RBS Solingen). Nach einem harten Kampf um jeden Punkt ging das Finale

relativ knapp an J. Schneider. Dennoch freute sich „Ibo“ über seine 2. Silbermedaille an diesem Wochenende und den Deutschen Vizemeister Titel im Einzel. Er wird sicher im kommenden Jahr wieder antreten um den Titel dann 2023 wieder nach Kornwestheim zu holen.

Stefan Strobel konnte im Einzel der WK 7 am Ende einen 3. Platz erreichen. Sieger in dieser Kategorie wurde die Para Tischtennis Legende Jochen Wollmert. Gegen den mehrmaligen Paralympics Gewinner konnte Stefan nur im ersten Satz mithalten und verlor am Ende mit 0:3. Leider verlor Stefan in der 4er Gruppe auch gegen Andreas Renneberg aus NRW nach teilweise sehr knappen Sätzen. Mit einem Sieg gegen Mike Krebs aus Niedersachsen konnte er sich aber den Platz auf dem Podest und die Bronze Medaille sichern.

Für Lothar Seidel (SV Sal. Kornwestheim) lief es hingegen nicht so optimal. Im Doppel musste er mit seinem Doppelpartner Harald Stelzer (SV Hoffeld) in der WK8-9 antreten. In dieser WK gab es 2 Gruppen und Seidel / Stelzer (Württemberg) schieden leider mit 2 Niederlagen in der Gruppenphase aus.

Auch im Einzel in der AK V musste sich Seidel seinen Gegnern geschlagen geben und schied auch hier leider mit 3 Niederlagen aus. Die Bronzemedaille verpasste er dabei nur knapp. Gegen Aandekerk, H. (SC Blau-Weiß Mühlhausen) hätte ein Sieg gereicht, doch leider musste Lothar Seidel sich im 5. Satz knapp seinem Gegner geschlagen geben. Im Einzel erreichte Harald Stelzer den 4. Platz mit 1 Sieg und 3 Niederlagen.



Bilder: privat/Soyal



ROLLSTUHLFECHTEN:

Trotz Rahmenbruch und geliehenem Rollstuhl zweimal aufs Podest

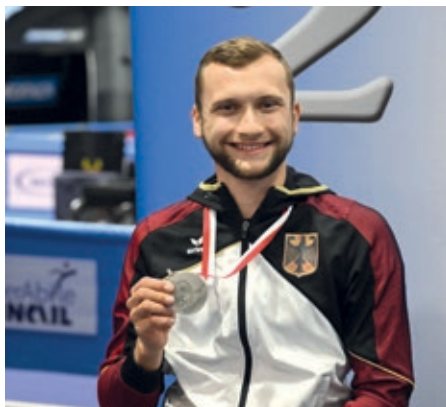
Einen Saisonauftakt nach Maß feierte SVB-Fecht-Ass Maurice Schmidt beim „Leaning Tower Cup“ im italienischen Pisa. Im Degeneinzel schrammte er mit Rang Zwei nur knapp an seinem zweiten Weltcupsieg vorbei, im Säbel brillierte er mit Rang Drei. Im Teamwettbewerb Herrenflorett und Säbel-Mixed legte Schmidt mit zwei Finalplatzierungen nach. Umso bewundernswerter, musste der Böblinger zeitweise in einem Leih-Rollstuhl antreten.

Das lange Fechtwochenende begann für Maurice Schmidt mit den Degenwettbewerben. In einem über 40 Mann starken Teilnehmerfeld gewann Schmidt alle Gefechte in der Setzrunde. Als Nummer Zwei des Turniers kämpfte sich der der SVBler mit Siegen über Joshua Waddell (Großbritannien), Damien Tokatlian (Frankreich) und Michal Nalewajek (Polen) bis ins Halbfinale vor.

„Das ist im Gefecht gegen Michal passiert“, kommentierte Schmidt seinen beschädigten Fecht-Rollstuhl. Der Rahmen am eigenen Rollstuhl war in der Hitze des Gefechts gebrochen, „es wirken ja schon unheimliche Kräfte auf die Dinger“, so Schmidt weiter. Wie fair und ritterlich es im Fechtsport zugeht, zeigte sich anschließend. „Ich konnte mir einen Fechtrollstuhl von einem Gegner leihen“, erzählt Schmidt. „Dieser war zwar nicht optimal angepasst, aber besser, als ohne Rollstuhl aufzugeben“. Gegen den Franzosen Adrien Turkawka zeigte sich Schmidt unbeeindruckt und gewann mit 15:10. Erwartungsgemäß traf Schmidt hier auf seinen Dauerrivalen, den Briten



Piers Gilliver. Nach einem schwachen Start kam Schmidt noch einmal auf 7:9 heran, doch mehr war an diesem Tag nicht drin. Chefoach Gavril Spiridon lobte seinen Schützling: „Das muss ihm erstmal einer nachmachen! Die erste Degenmedaille bei einem Weltcup nach drei Jahren, das ist Klasse!“



Im Säbeleinzel war Schmidt ebenfalls hochkonzentriert. An Nummer Eins gesetzt gelangen dem SVBler nach einem Freilos klare Siege gegen Pietro Miele (Italien) und Rafal Ziomek (Polen). Auch im Säbel war dieses Jahr Endsta-

tion bei Piers Gilliver. „Der hatte in der Vorrunde etwas schlechter gefochten und daher sind wir schon im Halbfinale aufeinander getroffen“. Nach dieser Niederlage landete Schmidt auf Rang Drei im Endklassement.

Schmidt war bei weiteren zwei Team-Wettbewerben im Einsatz. Im Herrenflorett an Nummer Sieben gesetzt bestätigte Schmidt gemeinsam mit Julius Haupt, Felix Schrader und Cheema Balwinder nach starken Matches gegen Chinese Taipeh, Frankreich, die Ukraine und Ungarn genau diese Position – Deutschland wurde Siebter. Im Mixed Wettbewerb ging es anschließend gemeinsam mit Balwinder Cheema, Denise Hutter und Sylvi Tauber im Viertelfinale gegen Südkorea auf die Planche. Nach einem knappen 19:20 wurde das Quartett Fünfter.

„Wenn ich nach Hause komme, kümmerere ich mich erstmal um den kaputten Rollstuhl“, blickte Schmidt bereits wieder nach vorne.

Text: Steffi Schmid
Bilder: privat



Bild: Ralf Kuckuck

Wir Gratulieren!

Linn Kazmaier

ist Juniorsportlerin des Jahres.

Neues Handbike-Trainingsgerät für Querschnittgelähmte im RKU Ulm

Durch Initiative und Unterstützung der Handbike Fachwartin Kerstin Abele, der Handbikegruppe der BSA Söflingen und der gemeinnützigen Fördergemeinschaft des Querschnittgelähmtenzentrums Ulm konnte für die Querschnittstation des RKU ein festinstalliertes Handbike angeschafft werden, die offizielle Übergabe fand am 26.09.2022 statt.

Um den Transfer zu erleichtern wurde ein Podest angefertigt, so dass die Patient*innen ohne Höhenunterschied ins Handbike übersetzen können. Ziel ist es, ihnen auch außerhalb der Therapiezeit und vor allem am Wochenende

die Möglichkeit zu geben, ein selbständiges Training durchzuführen. Gleichzeitig bietet die sportliche Möglichkeit des Handbikesfahrens eine Perspektive für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt. Die Patient*innen erfahren auf diese Weise Spaß an der Bewegung und die Faszination des Handbikesports.

Dr. Yorck-Bernhard Kalke, Leiter des Querschnittgelähmtenzentrums an der Orthopädischen Universitätsklinik Ulm am RKU und Vorsitzender der Fördergemeinschaft, hat das Handbike-Projekt von Anfang an unterstützt: „Die Patient*innen können durch regelmäßiges



Training fitter und somit selbständiger werden, Lebensqualität gewinnen und nebenbei Kontakte zu anderen Betroffenen knüpfen.“

Bild: privat/Abele



Felix Schrader U23-Weltmeister mit dem Degen in São Paulo

São Paulo – Bei den U23-Weltmeisterschaften der Rollstuhlfechter vom 19.-21. Oktober im brasilianischen São Paulo trumpschte Felix Schrader von der SV 1845 Esslingen groß auf. Der junge Esslinger holte sich souverän den Weltmeistertitel mit dem Degen und komplettierte seinen Medalliensatz mit Silber im Florett- und Bronze im Säbelwettbewerb.



Am ersten Wettkampftag startete Schrader erstmals im Säbelwettbewerb einer großen internationalen Veranstaltung. Nach durchwachsener Setzrunde stand der Esslinger auf Rang vier gesetzt in der Direktausscheidung und musste im Viertelfinale gegen Long Ho Chow (Hongkong) auf die Planche. Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich Schrader 15:11 durch und hatte eine Medaille bereits sicher. Im Halbfinale traf der SV-Fechter auf seinen deutschen Teamkameraden Julius Haupt (FC Tauberbischofsheim), der sich am Ende mit 15:7 durchsetzen konnte. Während sich Schrader riesig über den unerwarteten Gewinn der Bronzemedaille freute, musste sich Haupt im Finalkampf knapp 13:15 dem

Brasilianer Kevin Damasceno geschlagen geben.

Am zweiten Tag startete Schrader mit seiner Lieblingswaffe Florett etwas unglücklich, konnte sich aber dennoch in der Setzrunde auf Position drei für die Viertelfinals qualifizierten, wo er gleich auf den Deutschen Clemens Cursiefen (Kölner FK) traf. Mit einem ungefährdeten 15:4 meisterte der SV-Athlet seine Aufgabe mit Bravour und stand im Halbfinale dem Franzosen Quentin Fernandez-Anssoux gegenüber, gegen den er in der Setzrunde noch verloren hatte. Schrader drehte den Spieß um und qualifizierte sich deutlich mit 15:8 für den Finalkampf, in dem er erneut dem Tauberbischofsheimer Julius Haupt gegenübertrat. Im deutsch-deutschen Kampf um den WM-Titel geriet der Esslinger schnell in Rückstand und musste sich etwas zu hoch mit 4:15 geschlagen geben. Mit dem Gewinn der Silbermedaille und der Vize-Weltmeisterschaft freute sich Schrader über seine zweite Medaille.

Zum Abschluss der Fechtwettbewerbe konnte der junge Esslinger mit dem Degen befreit fechten. Ungeschlagen überstand Schrader die Setzrunde und stand auf eins gesetzt an der Spitze des Feldes. Nach einem Freilos im ersten Durchgang traf der SV-Fechter im Viertelfinale auf den Deutschen Clemens Cursiefen und setzte sich mit 15:7 durch. Das Halbfinale gegen Quentin

Fernandez-Anssoux (Frankreich) wurde zu einem wahren Krimi. Schrader ging schnell in Führung, der Franzose gleich aus und konnte sich mit 14:13 in Führung bringen. Hochkonzentriert gelang dem SV-Fechter der Ausgleich. Den letzten Punkt zum 15:14-Sieg setzte Schrader und zog erneut ins Finale ein. Hier traf er auf Long Ho Chow (Hongkong). In einem zu Beginn ausgeglichenen Gefecht steigerte sich der Esslinger von Punkt zu Punkt und baute seine Führung aus. Schrader gewann das Finale und den Weltmeistertitel souverän mit 15:6. Nach drei sehr erfolgreichen Tagen bei den U23-Weltmeisterschaften in São Paulo blickte das deutsche Team mit sechs Medaillen auf eine äußerst erfolgreiche Meisterschaft zurück. Mit seinem kompletten Medalliensatz hatte der Esslinger Schrader einen großen Anteil am Gewinn der Nationenwertung vor Ungarn und Frankreich.



"Wahnsinn ...", freute sich Fecht-Abteilungsleiter Pierre Puppatti nach dem Ende der Wettbewerbe, "wir haben auf eine Medaille gehofft, am Ende sind es gleich drei geworden und ein WM-Titel!"

Bericht und Bilder: Udo Ziegler

Wheelchair Skills Day in Stuttgart

Am 1. Oktober 2022 fand die zweite Auflage des Wheelchair Skills Day in Stuttgart statt. In der Skatehalle Stuttgart konnten die Teilnehmenden ihre persönlichen Skills testen und viel Neues lernen. Mit Rat und Tat unterstützten die rund 30 Helfer*innen wie die WCMX-Profis David Lebuser von Sit'n Skate und die beiden aus den Niederlanden angereisten Entwickler des WCSD-Konzeptes, KJ und Mustafa vom Wheelchair Skills Team. Insgesamt waren rund 200 Teilnehmende und Besucher*innen an dem Tag in Stuttgart. „Beim Wheelchair Skills Day (WCSD) habe ich heute viel Geschick, jede Menge Mut und Begeisterung erlebt,“ beschreibt Simone Fischer ihre Eindrücke. Die Teilnehmenden erlernten das Überwinden von kleinen Schwellen ebenso

wie das sichere Herunterfahren von Treppen und Rampen, das Durchfahren eines Kiesbeetes oder das Überwinden einer Wippe. Auch Eltern und Geschwisterkinder wagten sich in den Parcours und nutzten die zur Verfügung gestellten Rollstühle, um sich und ihre Fähigkeiten zu testen.

„Sport verbindet und schafft Zugänge. Mit dem Rollstuhl mobil und unterwegs zu sein, bedeutet Freiheit und schafft Teilhabe“, schreibt Simone Fischer, Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderung auf ihrer Facebook-Seite.

Maximalen Einsatz bekamen wir beim Kids-Run und Experts-Run zu sehen. Auf Zeit ging es durch den Parcours.

Unterstützt wurde das Event vom

Land Baden-Württemberg, der Katarina-Witt-Stiftung, der RTL-Stiftung "wir helfen Kindern", dem WBRS sowie den Partnern der Rollikids alber, Pro Activ, Schwalbe und Teleflex.

Manne Lucha (MdL), baden-württembergischer Minister für Soziales, Gesundheit und Integration hatte die Schirmherrschaft übernommen.

Schaut euch auch das offizielle Aftermovie zum Wheelchair Skills Day 2022 an.

www.youtube.com/watch?v=QExA-X2EKOc&t=1s

Bilder: Gregor Bleßmann







Wir stellen vor: Schwimmen

Auf einen Blick

- ➔ Schweben, gleiten, tauchen: Freiheit im Wasser
- ➔ Vorteile des Wassers nutzen: ermöglicht in der Regel eine Fortbewegung ohne Hilfsmittel und somit neue Bewegungsmöglichkeiten
- ➔ Neben dem Start im Stehen ist auch ein sitzender oder hockender Start vom Startblock sowie ein Start aus dem Wasser möglich

Gut zu wissen

Grundsätzlich gilt: Jeder Mensch, ob mit oder ohne Behinderung, sollte das Schwimmen erlernen, um sich im Wasser sicher fortbewegen zu können. Im Schwimmsport ist es das Ziel, eine vorgegebene Strecke in kürzester Zeit zurückzulegen. Geschwommen wird entweder in der Halle auf Bahnen von 25 oder 50 Metern Länge oder in offenen Gewässern, dem sogenannten Freiwasser. Dabei können verschiedene Schwimmstile zum Einsatz kommen. Unterschieden wird in Brust-, Rücken-, Schmetterlings- und Kraulschwimmen. Beim Freistil ist jeder Schwimmstil zulässig. Da das Kraulschwimmen allerdings die schnellste Schwimmtechnik ist, werden im Alltag oft beide Begriffe gleichbedeutend verwendet. Der komplexeste und nach dem Kraulen zweitschnellste Stil ist das Schmetterlingsschwimmen.

Für den Behindertensport bietet das Schwimmen zahlreiche Möglichkeiten sowohl im Wettkampf als auch im freizeitsportlichen Bereich. Menschen mit Behinderung schätzen die physikalischen Eigenschaften des Wassers, da

es in der Regel, unabhängig von der Art der Behinderung, eine Fortbewegung ohne Hilfsmittel ermöglicht und somit spannende und neue Bewegungsmöglichkeiten eröffnet.

So macht's allen Spaß

Ist die Wassergewöhnung erfolgt, lassen sich die unterschiedlichen Schwimmstile gut an die Voraussetzungen von Menschen mit Behinderung anpassen. Je nach Art der Behinderung eignet sich zum Erlernen das Brust- oder Rückenschwimmen. Oftmals stellt Brustschwimmen den bevorzugten Schwimmstil dar, weil der Kopf über der Wasseroberfläche gehalten werden kann und man in Schwimmrichtung blickt. Demgegenüber steht das Rückenschwimmen, welches speziell bei Einschränkungen der unteren Extremitäten Vorteile bietet. Gerade für Trainingsneulinge und zum Erlernen der optimalen Technik sind Kurzbahnen (25 Meter) besonders geeignet. Bodenkontakt im Becken sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Für Menschen mit Amputation gilt: Schwimmen ist sowohl mit Arm- als auch mit Bein-Amputation möglich. Zusätzlich dazu gibt es auch spezielle wasserfeste Schwimmprothesen, die für den Wettkampfbereich allerdings unzulässig sind. Mit Blick auf den Wettkampfsport gibt es bspw. beim Start mehrere Varianten: Die Sportler*innen können je nach individuellen Möglichkeiten entweder stehend vom Startblock, sitzend vom Beckenrand oder aus dem Wasser starten. Erfolgt der Start direkt aus dem Wasser, muss mindestens ein Körperteil den Beckenrand berühren. Sollte dies nicht möglich sein, ist Unterstützung durch eine zusätzliche Person (Haltehilfe) zulässig.

Bei der Planung der Trainingsfläche sollte grundsätzlich berücksichtigt werden, dass sich für das inklusive Training die Randbahnen anbieten, da diese gut erreichbar sind und einen schnellen Ein- und Ausstieg ermöglichen. Bei sehbehinderten und blinden

Schwimmer*innen sollte hingegen auf den Mittelbahnen trainiert werden, da die Beckenwände zu Verletzungen führen können. Zur Orientierung sind Leinen ratsam. Bei Sprüngen ins Wasser sollte stets eine Aufsichtsperson hinzugezogen werden. Im Wendebereich und im Ziel können sehbehinderte und blinde Schwimmer*innen durch Assistent*innen – sogenannte „Tapper“ – unterstützt werden, die durch eine kurze Berührung auf das nahende Beckenende hinweisen.

VEREINFacht

Was ihr braucht: Neben der Badebekleidung können Trainingsutensilien wie Schwimmbrett, Pullbuoy, Kickboard, Flossen, Paddles und Schnorchel eingesetzt werden. Für einige Schwimmer*innen bieten sich Einstiegshilfen oder spezielle Lifts an, die einen problemlosen Zugang zum Becken ermöglichen. Allerdings kann bspw. auch eine passende Matte über dem Beckenrand den Einstieg erleichtern. Mit Hubböden lässt sich die Beckentiefe regulieren. Dies ermöglicht individuelle Anpassungen an die Bedürfnisse der Trainingsgruppe. Für optimale Bedingungen sorgt zusätzlich ein Bodenbelag, der die Rutschgefahr vermindert. So können bspw. auch nachträglich Rutschhemmungen an Treppenstufen und Einstiegsbereich angebracht werden.

Der Text ist ein Auszug aus dem Handbuch Behindertensport „Teilhabe VEREINFacht. So gelingt der Sport für Alle!“ herausgegeben von dem Deutschen Behindertensportverband e.V.

Das komplette Handbuch könnt ihr herunterladen oder bestellen unter:

<https://www.dbs-npc.de/handbuch-behindertensport.html>



Bild: Emily Rose / Pexels



Du spielst für Fans, Teams und Talente. Und eine sehr, sehr frühe Rente.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen- und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

 Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

**GANZ NORMAL
AND:RS**



**STARK-MACHER
GESUCHT:**
(m/w/d)

Wir suchen engagierte Mitarbeitende und Freiwillige für BFD/FSJ

Hier gleich bewerben:

Qualität

Vielfalt

Zuverlässigkeit

Was dürfen wir für Sie tun?




jobboerse.theo-lorch-werkstaetten.de



Theo-Lorch
Werkstätten gGmbH

Ludwigsburg
Bietigheim
Großbottwar

Aldinger Straße 169
71638 Ludwigsburg

☎ 07141 2856-0

  theolorchwerkstaetten
www.theo-lorch-werkstaetten.de

UNSER ANTRIEB: DEINE FREIHEIT.

Unser beliebtes Allroundtalent in der neuen Generation: Der behindertengerechte PARAVAN-Umbau für den VW Caddy V Maxi. Die innovative Mobilitätslösung für Selbstfahrer, Beifahrer oder Mitfahrer im Rollstuhl. Perfekt abgestimmt auf Deine persönlichen Bedürfnisse. Fahrspaß, Flexibilität und Fahrkomfort – Merkmale, die bei der Entwicklung unseres behinderten-gerechten PARAVAN VW Caddy höchste Priorität genießen. Wir bauen einen „Maßanzug auf Rädern“ mit einem tiefergelegten Fahrzeugboden von vorn bis hinten, einem modernen Luftfahrwerk für den optimalen Einfahrwinkel, Barrierefreiheit und jede Menge Raum für mehrere Rollstühle.

Mehr unter www.paravan.de

PARAVAN®
MOBILITÄT FÜR DEIN LEBEN





**HANDICAP
MACHT SCHULE**

Unterwegs mit Handicap macht Schule

Handicap macht Schule ist in die zehnte Runde gestartet. Dieses Schuljahr sind insgesamt 61 Schulen aus ganz Württemberg dabei. Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen. Die Plätze für das Projekt sind begrenzt, daher mussten wir leider einigen Schulen absagen.

Die ersten Schulbesuche in Dornstadt, Neckarsulm, Kornwestheim und Schorndorf stießen auf positive Resonanz. In Dornstadt nahm auch eine inklusive Klasse am Projekt teil. Gemeinsam als Klasse sammelten die Kinder erste Erfahrungen in den



Sportarten Blindenfußball und Rollstuhlbasketball.

Am 14. Januar 2014 fand der erste Schulbesuch von Handicap macht Schule in Schorndorf statt. Dank vie-



Bilder: WBRS / Barbara List

len unterstützenden Händen hat es das Projekt weiter geschafft, als anfangs gedacht.

Wir drücken die Daumen, dass wir kommendes Schuljahr unser 10-jähriges Jubiläum feiern können.



WLSB

Barrierefreiheit im Sport – ein Gewinn für alle!

Mal angenommen, der Sport wäre barrierefrei...

Am 26. Oktober 2022 hat der WLSB zum Forum „Sport und Inklusion“ eingeladen. Dieses fand zum dritten Mal im Haus des Sports statt. Das Forum

stand unter dem Motto „Barrierefreiheit im Sport – ein Gewinn für alle!“. In vier Gesprächsrunden erörterten Expert*innen unterschiedliche Aspekte der Barrierefreiheit.

Neben der sozialen und baulichen Barrierefreiheit und dem Kommunizieren auf Augenhöhe wurden die Zusammenarbeit von Sport und Kommune beleuchtet. Die Teilnehmer*innen haben sich aktiv eingebracht und der Rahmen bot genügend Zeit zum offenen Austausch.

Ein Highlight war der Bühnenauftritt

von Poetry Slammer Kai Bosch. Er ist Baden-Württembergischer Meister im Poetry Slam 2022. Mit seinen Texten traf er genau den Kern des Abends. Respekt und Kommunikation auf Augenhöhe.

Bild: WBRS / Barbara List



Impressum

Herausgeber:

Württembergischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e. V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel. 0711 / 286 953 20
Fax 0711 / 280 953 21
info@wbrs-online.net
www.wbrs-online.net

Druck, Gesamtproduktion, Anzeigen-
verwaltung, Layout und Anzeigenakquise:
Druck- & Medienzentrums Weinstadt GmbH
An der Rems 10
71384 Weinstadt
Tel. 0 71 51 / 9 92 10-0
info@dmz-weinstadt.de
www.dmoz-weinstadt.de

Redaktion: V. i. S. d. P.:
Thomas Nuss
Tel. 07 11 / 286 953 20

Auflage: ca. 3.000 Exemplare

Die Broschüre erscheint im Internet unter:
www.wbrs-online.net



*Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage und
einen gesunden Start
ins neue Jahr!*

ENTDECKEN SIE
UNSERE
Leidenschaft



**DRUCK &
MEDIEN
ZENTRUM**
WEINSTADT



FÜR
DESIGN , PAPIER , DRUCK &
MEHR KREATIVITÄT

AN DER REMS 10 | 71384 WEINSTADT | TELEFON: 0 71 51 / 9 92 10-0 | MAIL: INFO@DMZ-WEINSTADT.DE | WWW.DMZ-WEINSTADT.DE

